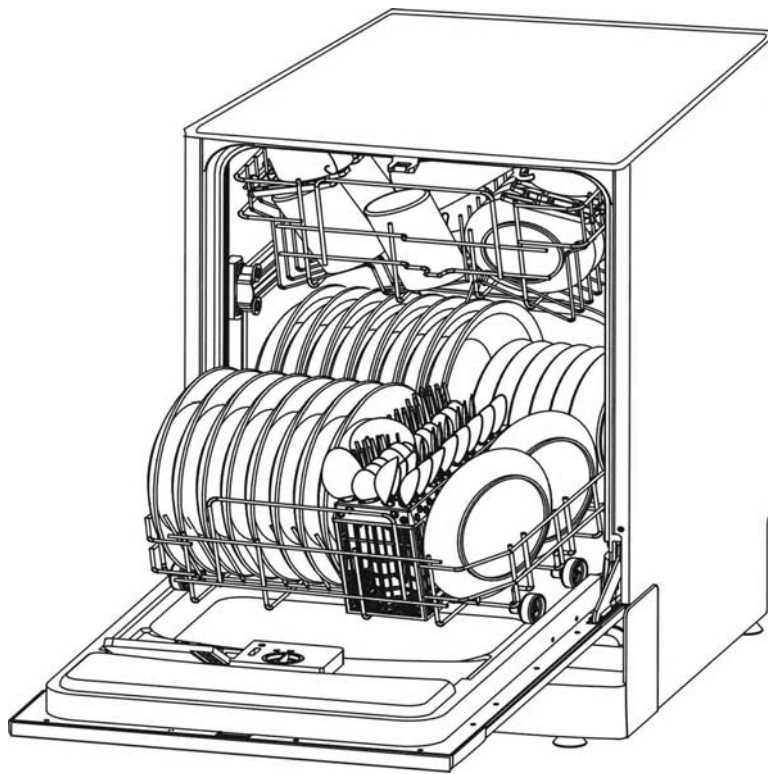


Bedienungsanleitung

BOMANN[®] **GSPE 648** **Einbau-** **Geschirrspülmaschine**





Bitte lesen Sie diese Anleitung

Die Bedienungsanleitung umfasst mehrere Kapitel, wie z.B. Sicherheitshinweise, Aufstellungs- und Montagehinweise und Tipps zur Beseitigung von Störungen. Nachdem Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig durchgelesen haben, werden Sie Ihre Geschirrspülmaschine fachgerecht verwenden und instandhalten.



Bevor Sie den Kundendienst anrufen

Wenn Sie das Kapitel „Beseitigung von Störungen“ durchgelesen haben, werden Sie einige Störungen ohne den Kundendienst beseitigen können.



Bemerkung:

Der Hersteller behält sich gemäß seiner Philosophie der stetigen Weiterentwicklung und Modernisierung der Produkte das Recht vor, seine Produkte ohne vorherige Meldung zu ändern.

Inhaltsverzeichnis

Wichtige Sicherheitshinweise	3
Bedienblende.....	4
Teile der Geschirrspülmaschine.....	4
Tabelle der Spülprogramme.....	5
Einschalten des Geräts.....	5
Änderung des Programms.....	6
Wasserenthärtungssystem.....	7
Regeneriersalz / Spülmaschinenreiniger.....	8
Fleckenentfernung.....	9
Dosierkammer des Klarspülers.....	10
Ein- und Ausräumen des Geschirrs.....	11
Gebrauch des oberen Geschirrkorb.....	12
Gebrauch des unteren Geschirrkorb.....	13
Einräumen des Geschirrs / Besteckkorbs.....	14
Starten des Programms.....	15
Filtersystem.....	16
Reinigung der Sprüharme / der Filter.....	17
Pflegehinweise	18
Elektrischer Anschluss.....	19
Anschluss an das Wasserversorgungsnetz.....	19
Wasserablauf.....	20
Abmessungen.....	20
Fehlersuche	
Störungsbeseitigung / Bevor Sie den Kundendienst anrufen.....	21
Garantiehinweis.....	24
Bedeutung des Symbols „Mülltonne“.....	25

Wichtige Sicherheitshinweise

VOR DEM GEBRAUCH DER GESCHIRRSPÜLMASCHINE UNBEDINGT DIE BEDIENUNGSANLEITUNG LESEN



WARNUNG!

Beachten Sie beim Gebrauch der Geschirrspülmaschine die grundlegenden Sicherheitshinweise, sowie folgende Hinweise:



HINWEISE FÜR DIE ERDUNG

Das Gerät muss geerdet werden. Im Falle einer Betriebsstörung oder eines Schadens vermindert die Erdung das Risiko eines Stromschlags, da sie dem elektrischen Strom einen Weg des geringsten Widerstandes bietet. Das Anschlusskabel verfügt über eine Erdungsleitung und einen Erdungsanschluss. Stecken Sie den Stecker in eine entsprechende Schutzkontakt-Steckdose, welche gemäß den gültigen lokalen Gesetzen und Vorschriften installiert und geerdet ist.



Dieses Produkt erfüllt die Anforderungen aller anwendbaren EG-Richtlinien, die eine CE-Kennzeichnung vorsehen.

⚠️ WARNUNG!

Ein unfachmännischer Anschluss der Erdungsleitung stellt ein größeres Risiko für einen Stromschlag dar. Wenn Sie bezüglich der fachgerechten Erdung Ihres Geräts Zweifel haben, sprechen Sie mit einem Elektro-Fachmann oder einem autorisierten Kundendienst. Der Original-Stecker des Geräts darf nicht verändert werden. Falls dieser nicht an Ihre Steckdose angeschlossen werden kann, lassen Sie von einem Elektro-Fachmann einen entsprechenden Stecker montieren.

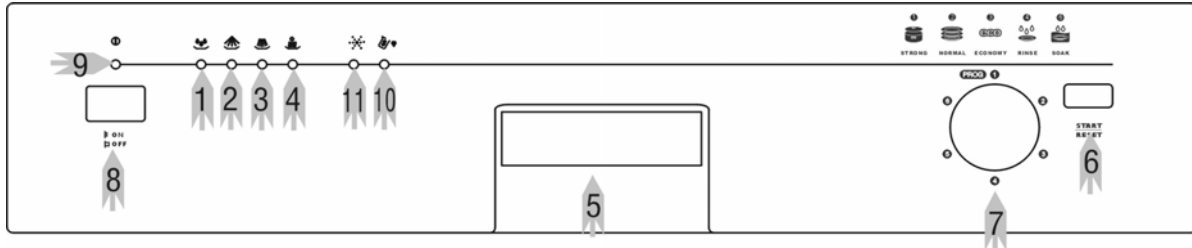


Dieses Produkt darf am Ende seiner Lebensdauer nicht über den normalen Haushaltsabfall entsorgt werden, sondern muss an einem Sammelpunkt für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden. Das Symbol auf dem Produkt, der Gebrauchsanleitung oder der Verpackung weist darauf hin. Die Werkstoffe sind gemäß ihrer Kennzeichnung wiederverwertbar. Mit der Wiederverwendung, der stofflichen Verwertung oder anderen Formen der Verwertung von Altgeräten leisten Sie einen wichtigen Beitrag zum Schutz unserer Umwelt. Bitte erfragen Sie bei der Gemeindeverwaltung die zuständige Entsorgungsstelle.

**LESEN UND BEACHTEN SIE SORGFÄLTIG DIE SICHERHEITSHINWEISE!
BEWAHREN SIE DIE BEDIENUNGSANLEITUNG AUF**

WICHTIG!

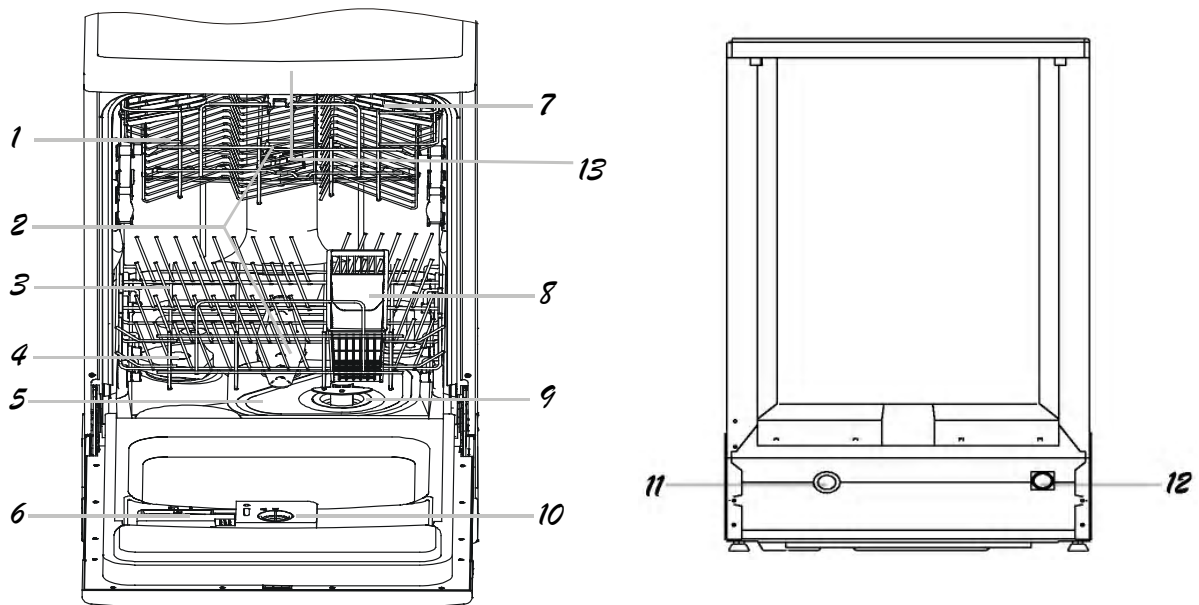
Um mit Ihrer neuen Geschirrspülmaschine beste Ergebnisse zu erreichen, lesen Sie bitte zuerst die Bedienungsanleitung durch.



Bedienblende






- | | | | |
|--------------|----------------|-------------------|------------------|
| 1. Anzeige | Vorspülen | 7. Programmwähler | |
| 2. Anzeige | Reinigungsgang | 8. Taste | EIN / AUS |
| 3. Anzeige | Spülen | 9. Anzeige | Ein |
| 4. Anzeige | Trocknen | 10. Anzeige | Salzmangel |
| 5. Türöffner | | 11. Anzeige | Klarspülermangel |
| 6. Taste | START / Reset | | |

Teile der Geschirrspülmaschine



- | | | |
|---------------------------|--|-----------------------------------|
| 1. oberer Geschirrkorb | 6. Dosierkammer des Spülmaschinenreinigers | 10. Dosierkammer des Klarspülers |
| 2. Sprüharme | 7. Ablage für Tassen | 11. Anschluss für das Abflussrohr |
| 3. unterer Geschirrkorb | 8. Besteckkorb | 12. Anschluss für das Zuflussrohr |
| 4. Wasserenthärterssystem | 9. Grobfilter | 13. Deckensprüher |
| 5. Hauptfilter | | |

Tabelle der Spülprogramme

Programm	Zyklus	Informationen über das gewählte Programm	Beschreibung des Programms	Spülmaschine-reiniger für Vor- und Hauptspülgang	Spülzeiten in Minuten	Klarspüler
Intensivprogramm		Für sehr verschmutztes Geschirr, z.B. Töpfe, Pfannen, Kasserolen und Kochgeschirr mit vertrockneten Speisen.	Vorspülgang Vorspülgang (50°C) Reinigungsgang (50°C) Spülgang (70°C) Trocknungsgang	4/20 gr.	145	★
Normalprogramm	 (IEC-EN 50242)	Für normal verschmutztes Geschirr, z.B. Töpfe, Teller, Gläser und Pfannen, Standard-Tageszyklus.	Vorspülgang Vorspülgang Reinigungsgang (47°C) Spülgang (70°C) Trocknungsgang	4/20 gr.	140	★
Sparspülprogramm		Für leicht verschmutztes Geschirr, z.B. Teller, Gläser, Schüsseln und leicht verschmutzte Pfannen.	Vorspülgang Reinigungsgang (40°C) Spülgang (60°C) Trocknungsgang	20 gr.	88	★
Kurzprogramm		Kurzes Reinigungsprogramm mit Spülen und Trocknen	Reinigungsgang (45°C) Spülgang (70°C) Trocknungsgang	15 gr.	74	
Einweichen		Programm zum Abspülen und Einweichen des Geschirrs, welches später gespült werden soll.	Vorspülgang		7	

EINSCHALTEN DES GERÄTS

Starten eines Spülprogramms

1. Ziehen Sie den unteren und den oberen Geschirrkorb heraus und räumen Sie die Geschirteile ein. Wir empfehlen Ihnen, den unteren Geschirrkorb zuerst einzuräumen.

2. Schließen Sie die Gerätetür mit festem Druck, damit gewährleistet ist, daß diese richtig geschlossen ist.
HINWEIS: Beim Schließen der Tür ist ein Klickgeräusch hörbar.

3. Stecken Sie den Stecker des Anschlußkabels in den Stecker. Stromversorgung 230 VAC 50HZ, Spezifikation der Steckdose 10A 250 VAC.

4. Drücken Sie die EIN/AUS-Taste.

5. Wählen Sie ein geeignetes Spülprogramm durch Verdrehen oder Drücken des Programmwahlknebels/der Programmwahltaste.

6. Drücken Sie die Start/Pause-Taste, um den Spülvorgang zu starten.

7. Nach Beendigung des Spülvorgangs schaltet sich die Stromzufuhr automatisch oder durch Drücken der EIN/AUS-Taste ab.

Ändern eines Programms

Sie können das Spülprogramm ändern, auch wenn die Geschirrspülmaschine in Betrieb ist. Befolgen Sie dazu die folgenden Schritte:

1. Drücken Sie die Start / Reset Taste mindestens 3 Sekunden lang.
2. Verdrehen Sie den Programmwahlknebel, um das gewünschte Programm auszuwählen.
3. Drücken Sie die Start-Taste, um den Spülvorgang zu starten.

HINWEIS: Wenn Sie die Gerätetür während des Betriebs öffnen, hält die Geschirrspülmaschine an. Wenn Sie die Gerätetür schließen und die Start / Reset-Taste drücken, setzt die Geschirrspülmaschine ihren Betrieb fort.

Überflutungsschutz

Ihre Geschirrspülmaschine verfügt über einen Überflutungsschutz, welcher im Falle einer übermäßigen Ansammlung von Wasser im Geräteinneren automatisch das Ventil auf der Zufuhrleitung schließt und die Abfluspumpe aktiviert. Wenn es dazu kommen sollte, schließen Sie das Hauptventil Ihrer Wasserleitung und rufen Sie den Kundendienst an. Wenn am Geräteboden wegen Überflutung oder zu geringem Abfluss der Wassermenge Wasser stehen bleibt, muss dieses vor erneutem Gebrauch der Geschirrspülmaschine entfernt werden.

Wasserenthärtungssystem

Sie können die Wasserhärte auf zwei Arten verringern: durch Verwendung von Wasserenthärtungsmittel oder größerer Dosierungen von Spülmaschinenreiniger.

Die Wasserhärte ist von Ort zu Ort verschieden. Wenn Sie hartes Wasser haben, können auf dem Geschirr und Besteck Flecken entstehen.

Das Gerät ist mit einer besonderen Einrichtung zum Enthärten des Wassers ausgestattet, die mit speziellem Regeneriersalz Kalk und Mineralien aus dem Wasser entfernt.

Befüllen des Enthärtungssystem mit Regeneriersalz

Verwenden Sie immer nur spezielles Regeneriersalz für Geschirrspülmaschinen. Die Dosierkammer für das Regeneriersalz befindet sich unter dem unteren Geschirrkorb, befüllen Sie diese gemäß folgenden Hinweisen:

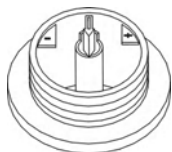


1. Entfernen Sie den unteren Geschirrkorb und schrauben Sie den Deckel der Dosierkammer ab.
2. **WICHTIG:** Bevor Sie das erste mal Salz einfüllen, ist die Dosierkammer zwei Drittel mit Wasser zu befüllen.
3. Stecken Sie den beigelegten Trichter in die Öffnung und schütten Sie 2 kg Regeneriersalz in die Dosierkammer. Dabei fließt aus dieser normalerweise etwas Wasser heraus.
4. Entfernen Sie Salzreste an der Behälteröffnung und schrauben Sie vorsichtig den Deckel wieder zu.
5. Es ist normal, wenn die Anzeige für Salzmenge erst nach einigen Tagen erlischt.

BEMERKUNG: Verschüttetes Regeneriersalz auf dem Geräteboden sollte sofort entfernt werden. Wenn nicht gleich nach dem Befüllen ein Reinigungsprogramm gestartet wird, sind Salzreste mit dem Einweichprogramm zu entfernen.

Einstellung des Verbrauchs von Regeneriersalz

Die Geschirrspülmaschine ermöglicht die Einstellung des Verbrauchs von Regeneriersalz aufgrund der Wasserhärte in Ihrer Wasserleitung. Dadurch können Sie den Verbrauch gemäß folgenden Hinweisen anpassen und optimieren:



Schrauben Sie den Deckel der Dosierkammer auf. Auf der Dosierkammer befindet sich ein Ring mit einem Pfeil (s. Abb. auf der linken Seite). Drehen Sie aufgrund der Wasserhärte nach Bedarf den Ring in Richtung gegen den Uhrzeigersinn, vom Symbol „-“ in Richtung „+“. Wir empfehlen Ihnen, den Verbrauch von Regeneriersalz gemäß den Angaben in der nachfolgenden Tabelle einzustellen:

WASSERHÄRTE				Position des Zeigers	Verbrauch von Regeneriersalz (g/Zyklus)	Dauer der Füllung (Zyklen/2 kg)
°dH	°fH	Clarke-Werte	mmol/l			
0~8	0~14	0~10	0~1.4	/	0	/
8~22	14~39	10~28	1.4~3.9	-	20	60
22~45	39~80	28~56	3.9~8	Mid	40	30
>45	>80	>56	>8	+	60	20

Informieren Sie sich über die Wasserhärte in Ihrer Gegend bei Ihrem Wasserwerk.

Dosierkammer des Spülmaschinenreinigers

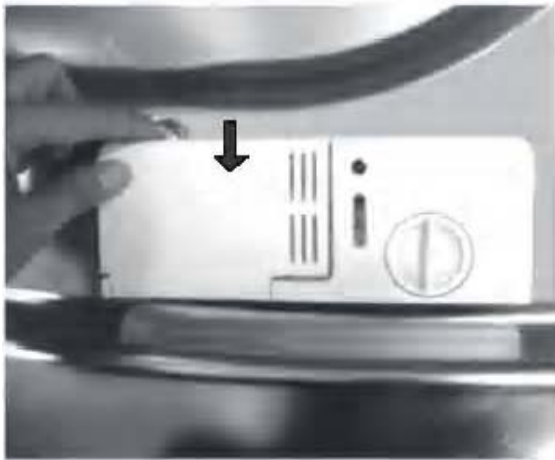
DIE ZUGABE VON GRÖßEREN MENGEN VON SPÜLMASCHINENREINIGER UM DIE FLECKENBILDUNG AUF DEM GESCHIRR ZU VERMEIDEN, IST NICHT EMPFEHLENSWERT, DA IHRE GESCHIRrspÜLMASCHINE ÜBER EINE EINRICHTUNG ZUM ENTHÄRTEN DES WASSERS VERFÜGT.

Füllen Sie die Dosierkammer des Spülmaschinenreinigers vor Beginn jedes Spülvorgangs und zwar in Einklang mit den Hinweisen in der Tabelle der Spülprogramme. Ihre Geschirrspülmaschine verbraucht normalerweise weniger Spülmaschinenreiniger und Klarspüler, als die üblichen Geschirrspülmaschinen. Im Allgemeinen genügt ein Eßlöffel Spülmaschinenreiniger zum Spülen einer normalen Menge von Geschirr. Es gilt im Allgemeinen, daß bei stark verschmutztem Geschirr mehr Spülmaschinenreiniger hinzugegeben wird. Schütten Sie den Spülmaschinenreiniger in die Dosierkammer immer kurz bevor Sie den Spülvorgang starten, da er feucht werden kann und sich dadurch mangelhaft löst.

Dosieren des Spülmaschinenreinigers

WENN DAS WASSER NICHT ZU HART IST, KÖNNEN SIE FLECKENBILDUNG UND SCHMUTZRESTE DURCH ZUGABE EINER GRÖßEREN MENGE DES SPÜLMASCHINENREINIGERS VERHINDERN.

Die erforderliche Menge des Spülmaschinenreinigers hängt von der Wasserhärte ab. Um die Wasserhärte Ihrer Wasserleitung zu erfahren, kontaktieren Sie einfach Ihr Wasserwerk. Je härter das Wasser, umso mehr Spülmaschinenreiniger ist notwendig. Vergessen Sie nicht, die Menge des Spülmaschinenreinigers immer nur um kleine Mengen zu vergrößern, bis Sie die richtige Menge herausgefunden haben.



Entfernung von Flecken, die durch hartes Wasser entstanden sind

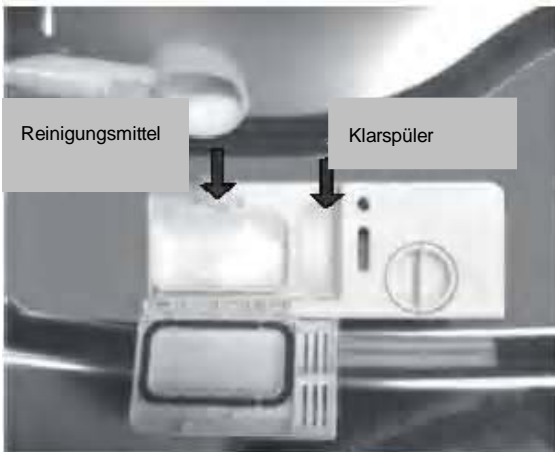
Wenn Sie durch zu hartes Wasser verursachte Flecken vom Geschirr entfernen möchten, versuchen Sie Folgendes:

Spülen Sie das Geschirr mit einem normalen Spülprogramm.

Entfernen Sie alle Metallgegenstände aus der Geschirrspülmaschine, z. B. Besteck, Töpfe u. ä. Keinen Spülmaschinenreiniger zugeben.

Füllen Sie zwei Gläser Essig in eine Schüssel und stellen Sie diese auf den unteren Geschirrkorb.

Starten Sie erneut das normale Spülprogramm. Wenn Sie damit keinen Erfolg haben, wiederholen Sie den Vorgang, nur mit dem Unterschied, daß Sie dieses Mal anstatt Essig 1/4 Glas Kristalle Zitronensäure verwenden.



Fachgerechter Gebrauch des Spülmaschinenreinigers

Verwenden Sie nur spezielle Spülmaschinenreiniger für Geschirrspülmaschinen. Der Spülmaschinenreiniger soll frisch und trocken sein.

Wenn Sie Spülmaschinenreiniger in Pulverform verwenden, schütten Sie diesen in die Dosierkammer erst kurz vor Anfang des Spülvorgangs.

⚠ HINWEIS!

Spülmaschinenreiniger für die Geschirrspülmaschine verursachen Korrosion (Rost)! Spülmaschinenreiniger von Kindern fernhalten.

Dosierkammer des Klarspülers



- Drehen Sie den Deckel in Richtung der Markierung „Open“ (offen, linker Pfeil) und heben Sie ihn an.
- Füllen Sie den Klarspüler in die Dosierkammer, passen Sie dabei auf, daß Sie diese nicht überfüllen.
- Schrauben Sie den Deckel wieder auf, indem Sie ihn zuerst mit dem Pfeil „Open“ ausgleichen und ihn sodann nach rechts drehen (in Richtung der Markierung „closed“, zu).

Der Klarspüler wird dem letzten Spülwasser beigemischt. Er verhindert, daß auf dem Geschirr Tröpfchen haften, welche Flecken hinterlassen. Da auf dem Geschirr kein Wasser haftet, wird durch die Verwendung des Klarspülers auch das Trocknen beschleunigt.

Ihre Geschirrspülmaschine ist so konstruiert, daß sie die Verwendung des Klarspülers ermöglicht. Die Dosierkammer des Klarspülers befindet sich auf der Innenseite der Tür, neben der Dosierkammer des Spülmaschinenreinigers. Füllen Sie die Dosierkammer, indem Sie den Deckel öffnen und so viel Klarspüler hineingießen, bis sich das Sichtfenster schwarz färbt. In der Dosierkammer ist Platz für ca. 100 ml Klarspüler.

Passen Sie auf, daß Sie die Dosierkammer nicht überfüllen, da dadurch das Wasser mit Klarspüler gesättigt wird. Wenn der Klarspüler neben die Öffnung der Dosierkammer geschüttet wird, wischen Sie ihn sofort mit einem feuchten Tuch weg. Bevor Sie wieder die Gerätetür schließen, vergessen Sie nicht, den Deckel der Dosierkammer des Klarspülers zu schließen.

Wenn Sie weiches Wasser haben, ist die Verwendung des Klarspülers unter Umständen unnötig; in diesem Fall kann diese die Entstehung einer weißen Schicht auf dem Geschirr verursachen.

Einstellung der Dosierung des Klarspülers



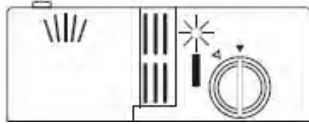
Bei der Endspülung wird dem Wasser eine genau dosierte Menge des Klarspülers zugegeben. Genau wie die Menge des Spülmaschinenreinigers ist auch die Menge des Klarspülers von der Wasserhärte in Ihrer Wasserleitung abhängig. Wenn zu viel Klarspüler dosiert wird, schäumt das Seifenwasser zu stark, was Flecken auf dem Geschirr verursacht. Wenn Sie weiches Wasser haben, brauchen Sie möglicherweise den Klarspüler nicht zu verwenden, oder Sie verdünnen ihn mit Wasser 1:1.

Die Dosiereinrichtung für Klarspüler hat 6 Stufen. Stellen Sie diese am Anfang immer auf Stufe 1. Wenn Schwierigkeiten auftauchen, wie z. B. schlechtes Trocknen oder Flecken auf dem Geschirr, stellen Sie eine größere Stufe ein, indem Sie den Deckel der Dosierkammer des Klarspülers entfernen und den Knopf (Zeiger) auf die Stufe „2“ stellen. Wenn das Geschirr noch immer schlecht trocknet oder Flecken aufweist, drehen Sie den Knopf auf die nächste Stufe, bis das Geschirr ohne Flecken bleibt. Wir empfehlen die Stufe „4“.

BEMERKUNG: Lesen Sie bitte alle Hinweise in Verbindung mit den Spülmaschinenreinigern auf den Seiten 8 u. 9 dieser Anleitung.

Wann muss die Dosierkammer des Klarspülers wieder befüllt werden?

Wenn das Bedienfeld Ihrer Geschirrspülmaschine über kein Signal-Lämpchen für den Klarspüler verfügt, können Sie die Menge des Klarspülers am schwarzen Punkt auf dem Kontrollfenster des Behälters abschätzen. Je geringer die Menge des Klarspülers, umso kleiner ist der Punkt. Der Behälter sollte stets mindestens zu 1/4 gefüllt sein.



Wenn sich die Menge des Klarspülers verringert, verändert sich auch die Größe des schwarzen Punktes auf dem Sichtfenster und zwar folgendermaßen:

- voll
- 3/4
- 1/2
- 1/4 – bei diesem Stand die Dosierkammer mit Klarspüler auffüllen, sonst wird das Geschirr fleckig.
- leer

Ein- und Ausräumen des Geschirrs

Um die besten Ergebnisse beim Gebrauch Ihrer Geschirrspülmaschine zu erreichen, beachten Sie bitte folgende Hinweise hinsichtlich des Einräumens des Geschirrs in die Körbe. Die Form und das Aussehen des Besteckkörbchens kann sich von Ihrem Körbchen unterscheiden.

Beachten Sie Folgendes beim Einräumen des Geschirrspülers und der Entnahme des sauberen Geschirrs:

Entfernen Sie grobe Essensreste. Es ist nicht notwendig das Geschirr unter laufendem Wasser abzuspülen.

Besonders stark verschmutzte Töpfe und Pfannen eventuell vorher einweichen bevor sie in den Geschirrspüler eingelegt werden.

Beladen Sie die Geschirrspülmaschine wie folgt:

1. Alle Einzelteile wie Tassen, Gläser, Töpfe, Pfannen müssen stets umgedreht (mit der Öffnung nach unten) einsortiert werden.
2. Rundes Geschirr so einordnen, dass es schräg steht und das Wasser nach unten ablaufen kann. Geschirr so einordnen und platzieren, dass es nicht umkippen kann.
3. Achten Sie darauf, dass die Sprüharme sich frei drehen können und nicht durch Geschirr oder lange Teile, wie z. B. Kochlöffel, blockiert werden.
4. Kleine Einzelteile in den Besteckkorb legen.

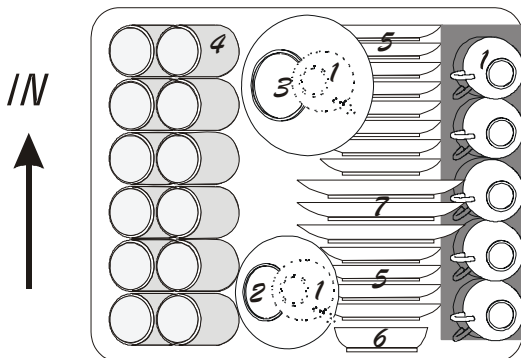
Ausräumen des Geschirrs:

Um Tropfwasser aus dem Oberkorb in den Unterkorb zu vermeiden, empfehlen wir, den unteren Geschirrkorb zuerst zu entleeren und danach den Oberkorb.

Gebrauch des oberen Geschirrkorb

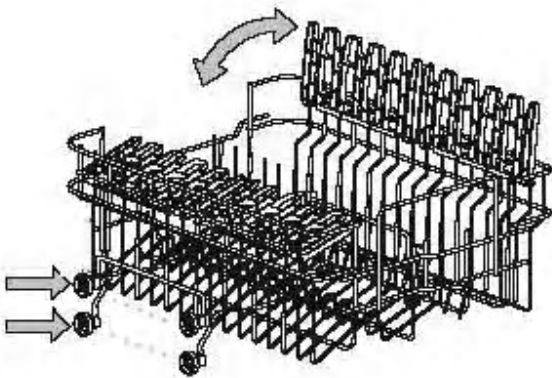
Der obere Geschirrkorb ist für empfindliche und leichte Geschirrtteile bestimmt, z. B. für Gläser, Kaffee- oder Teetassen und Untertassen, kleinere Teller, Gefäße und flache Töpfe (falls diese nicht zu stark verschmutzt sind).

Legen Sie das Geschirr so in den Geschirrkorb, daß der Wasserstrahl sie nicht bewegen kann.



1. Tassen
2. Kleine Servierschüssel
3. Große Servierschüssel
4. Gläser
5. Untertassen
6. Kleiner (flacher) Topf
7. Teller

Höheneinstellung und Benutzung des Oberkorbes



Der Oberkorb ist auf der höchsten Position eingeschoben. Je nach Beladung des Ober- und Unterkorbes kann die Position in der Höhe verändert werden.

Drehen Sie die Kappen vor den Laufschienen links und rechts nach außen und ziehen Sie den Oberkorb nach vorn hinaus.

Schieben Sie die anderen Rollenpaare des Oberkorbes in die Laufschienen und verschließen Sie diese wieder mit den Kappen.

Zum Einlegen und Spülen großer Teile können die Gläserhalter nach oben geklappt werden.

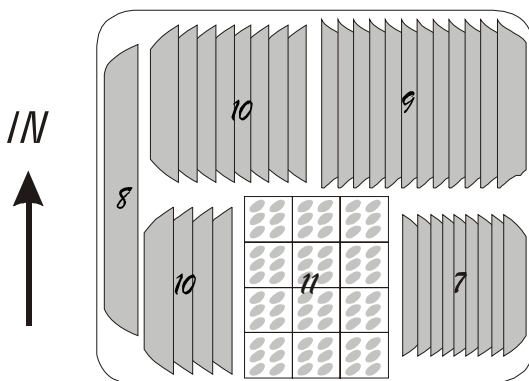
Achten Sie darauf, dass keine sperrigen Teile durch den Oberkorb nach unten ragen und somit den oberen Sprüharm blockieren können.

Gebrauch des unteren Geschirrkorbes

Wir empfehlen Ihnen, größere Geschirrtteile, die am schwierigsten zu reinigen sind, in den untern Geschirrkorb zu stellen, z. B. Töpfe, Pfannen, Deckel, Servierschüsseln, s. nachfolgende Abbildung.

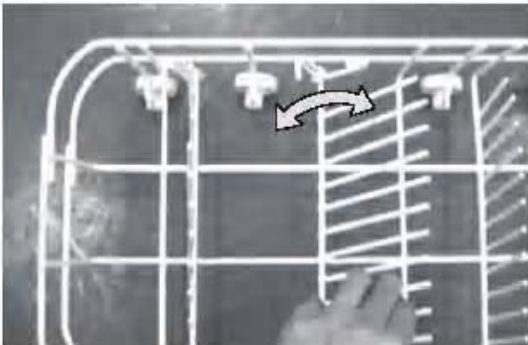
Legen Sie Servierschüsseln und Deckel an den Rand des Geschirrkorbes, damit diese nicht die Rotation des Sprüharmes behindern.

- Drehen Sie Töpfe, Servierschüsseln u. ä. immer nach unten.
- Stellen Sie tiefe Kochtöpfe schräg auf den Geschirrkorb, damit das Wasser abfließen kann.
- Die Haltestäbe des unteren Geschirrkorbes können zusammengeklappt werden, was die Aufstellung von größeren Kochtöpfen und Pfannen ermöglicht.



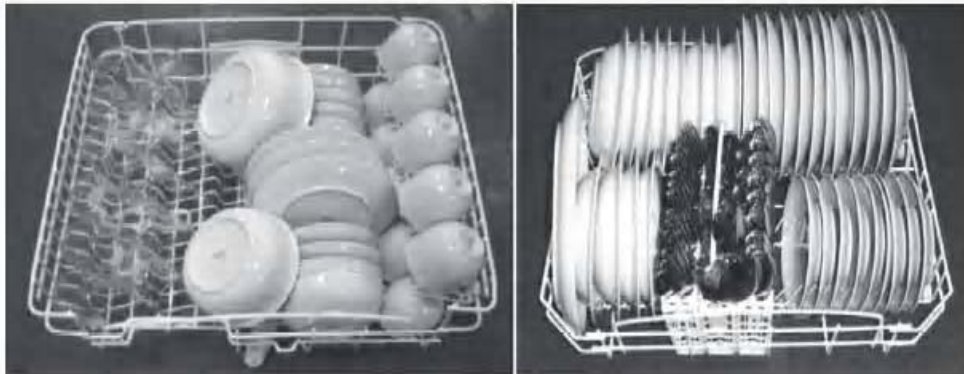
- 7. Desert-Teller
- 8. Ovaler Teller
- 9. Suppen-Teller
- 10. Flache Teller
- 11. Besteckkorb

Klappbare Tellerhalter



Sie können die Tellerhalter im Unterkorb umklappen, wenn Sie mehr Platz für große Gegenstände benötigen.

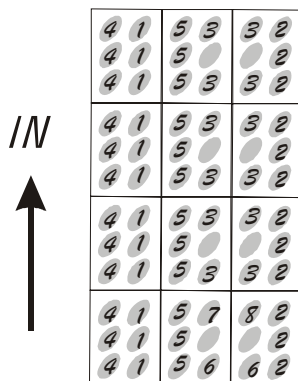
Beispiel für die Beladung der Körbe



Besteckkorb



Besteck mit der Essfläche oben einordnen. Wenn Seitenkörbe vorhanden sind, müssen die Löffel einzeln in die betreffenden Öffnungen gesetzt werden. Sehr lange Teile können Sie horizontal vorn am oberen Geschirrkorb einräumen.



1. Gabeln
2. Suppenlöffel
3. Dessertlöffel
4. Teelöffel
5. Messer
6. Servierlöffel
7. Soßenlöffel
7. Soßenlöffel
8. Serviergabel



Achten Sie darauf, dass die zu spülenden Teile nicht durch den Boden ragen.

Start des Spülvorgangs

1. Überprüfen Sie, ob sich der Stecker in der Steckdose befindet.
2. Überprüfen Sie, ob das Ventil für die Wasserzufuhr ganz offen ist.
3. Räumen Sie das Geschirr in die Geschirrspülmaschine ein (siehe Kapitel „Einräumen des Geschirrs in die Geschirrspülmaschine“). Geben Sie Spülmaschinenreiniger hinzu (siehe Kapitel „Regeneriersalz, Spülmaschinenreiniger und Klarspüler“).
4. Schließen Sie die Gerätetür und drücken Sie die EIN/AUS-Taste (8), die Kontroll-Anzeige EIN (9) leuchtet.
5. Wählen Sie mit dem Programmwähler (7) den gewünschten Spülzyklus (siehe Kapitel „Tabelle der Spülprogramme“). Schließen Sie die Gerätetür, drücken Sie die START/Reset-Taste und die Geschirrspülmaschine startet.

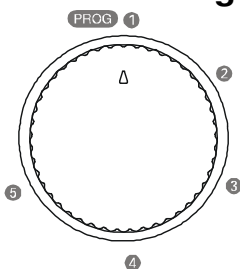
Widerruf oder Änderung der Einstellungen des Spülprogramms

Sie können den Spülvorgang der gerade läuft ändern, falls seit seinem Beginn nicht all zuviel Zeit verstrichen ist.

Es ist möglich, dass der Spülmaschinenreiniger schon in die Maschine gespült wurde oder die Geschirrspülmaschine das Spülwasser schon abgepumpt hat. In einem solchen Falle müssen Sie die Dosierkammer erneut mit Spülmaschinenreiniger befüllen (siehe Kapitel „Einfüllen des Spülmaschinenreinigers“).

Halten Sie während des Betriebs die Start/Reset-Taste mindestens drei Sekunden lang gedrückt. Nun können Sie das Spülprogramm ändern (siehe Kapitel „Starten des Spülprogramms“).

Nach Beendigung des Spülvorgangs



Nach Beendigung des Spülvorgangs ertönt ein acht Sekunden langer Signalton. Schalten Sie das Gerät mit der EIN/AUS-Taste ab und öffnen Sie die Gerätetür. Bevor Sie das Geschirr aus der Geschirrspülmaschine herausnehmen, warten Sie ein paar Minuten, da das Geschirr noch heiß und dadurch spröde ist. Wenn Sie das Geschirr in der Geschirrspülmaschine stehen lassen bis es abkühlt, wird es auch besser getrocknet.

Haben Sie vergessen das Geschirr in die Geschirrspülmaschine einzuräumen?

Wenn Sie nach dem Start des Spülvorgangs noch etwas in die Geschirrspülmaschine stellen wollen, können Sie das tun bevor sich der Deckel der Dosierkammer des Spülmaschinenreinigers geöffnet hat.

Machen Sie einen Spalt breit die Tür auf, damit der Spülvorgang unterbrochen wird.

Wenn der Sprüharm anhält, können Sie die Gerätetür weiter aufmachen.

Räumen Sie das zu spülende Geschirr in die Geschirrspülmaschine ein.

Schließen Sie die Gerätetür – drücken Sie die START/Reset-Taste und die Geschirrspülmaschine startet.

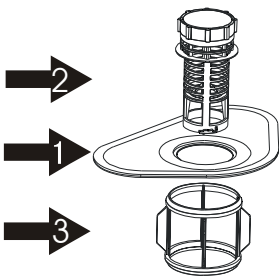
⚠ HINWEIS!

Das Öffnen der Gerätetür während des Spülvorgangs ist gefährlich, da Verbrühungsgefahr wegen des heißen Wassers besteht.

Filtersystem

Das Filtersystem verhindert, dass Verunreinigungen in die Pumpe gelangen können. Rückstände können leicht aus dem Filtersystem entnommen werden.

Das Filtersystem besteht aus einem Grob-, Haupt- und Feinfilter.

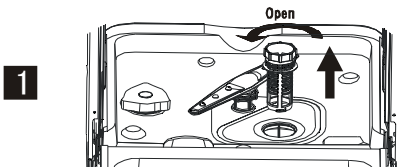


1. **Hauptfilter** Speisereste und Verunreinigungen, die dieses Filter abfängt, werden mit dem Wasserstrahl des unteren Sprüharms aufgeweicht bzw. zerkleinert und durch das Abflussrohr ausgespült.

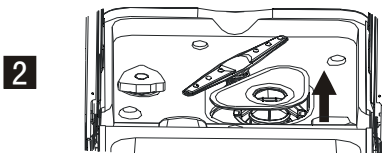
2. **Grobfilter** Dieser Filter fängt größere Speisereste auf (Knochen, Glassplitter, Kerne), damit die Abflussöffnung nicht verstopfen kann.

3. **Feinfilter** Der Feinfilter hält kleine Speisereste zurück, damit diese nicht während des Spülvorgangs wieder auf das Geschirr gespült werden können.

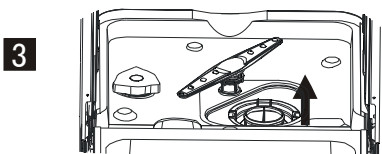
- Überprüfen Sie die Filter nach jedem Gebrauch des Geschirrspülers
- Nach dem Herausnehmen des Grobfilters können Sie die anderen Filterteile entnehmen. Entfernen Sie alle Lebensmittelreste und reinigen Sie die Filter unter fließendem Wasser.



Schritt 1: Lösen Sie den Grobfilter mit einem leichten Dreh entgegen dem Uhrzeigersinn und ziehen Sie ihn nach oben heraus.



Schritt 2: Nehmen Sie den Hauptfilter nach oben ab.



Schritt 3: Entnehmen Sie den Feinfilter.

Hinweis: Nach dem Reinigen der einzelnen Filterteile werden diese in umgedrehter Reihenfolge wieder eingesetzt.

Pflege der Geschirrspülmaschine

Verwenden Sie zum Reinigen des Bedienungsfeldes ein feuchtes Tuch, danach mit einem trockenen und sauberen Tuch trockenreiben. Verwenden Sie zum Reinigen der Außenfläche des Geräts einen allgemeinen Reiniger für Haushaltsgeräte.

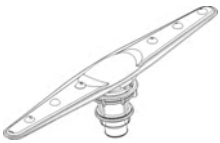
Verwenden Sie zum Reinigen des Geräts und Zubehörs niemals scharfe Gegenstände, Drahtschwämme oder aggressive Reinigungsmittel.

Gefrierschutz

Wenn Sie die Geschirrspülmaschine über den Winter in einem unbeheizten Raum aufstellen möchten, beachten Sie bitte Folgendes:

1. Unterbrechung der Stromzufuhr zum Gerät. Entfernen der Sicherung oder Abschalten der automatischen Sicherung.
2. Schließen der Wasserzufuhr und Demontage des Zulaufrohrs vom Wasserhahn.
3. Entfernen des Wassers aus dem Zulaufrohr und dem Wasserventil (das abfließende Wasser mit einem Gefäß abfangen).
4. Montage des Zulaufrohrs an das Wasserventil.
5. Entfernen des Kunststoffdeckels der Abflußöffnung im Geräteinneren und Aufsaugen des Wassers aus dem Gummitrichter bzw. Abfluß mit einem Schwamm.

Reinigung der Sprüharme



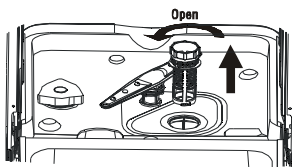
Die Sprüharme sollten regelmäßig gereinigt werden, da die Sprühdüsen durch Kalkablagerungen verstopft werden können, ebenso sollten Sie regelmäßig die Lagerungen der Sprüharme reinigen. Entfernen Sie den Sprüharm, indem Sie die Mutter am Sprüharm lösen und die Unterlegscheibe entfernen und den Sprüharm etwas anheben. Reinigen

Sie die Sprüharme in warmem Wasser mit einem Spülmaschinenreiniger und verwenden Sie zum Reinigen der Kalkablagerungen an den Düsen eine weiche Bürste. Spülen Sie die Sprüharme gut aus, bevor Sie diese wieder montieren.

Reinigung der Filter

Filtereinheit

Zur besseren Funktion der Geschirrspülmaschine muß die Filtereinheit immer sauber sein. Der Filter entfernt wirksam die Speisereste aus dem Spülwasser und ermöglicht dadurch eine mehrfache Verwendung der Wassermenge während des Spülvorgangs. Deswegen empfehlen wir, größere Speisereste nach jedem Spülvorgang aus dem Filter zu entfernen, indem Sie den halbkreisförmigen Filter und den Filterbehälter unter fließendem Wasser ausspülen. Die Filtereinheit können Sie entfernen, indem Sie den Hebel des Filterbehälters nach oben ziehen. Reinigen Sie die komplette Filtereinheit mindestens einmal im Monat.



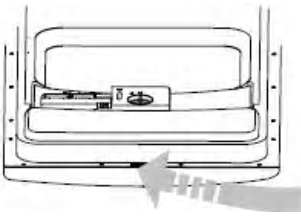
Reinigen Sie den groben und den feinen Filter mit einer Bürste. Setzen Sie danach die Filterteile wieder zusammen (laut Abb. auf der linken Seite), stecken Sie die Filtereinheit wieder in die Geschirrspülmaschine ein und drücken Sie sie leicht nach unten. Setzen Sie die Geschirrspülmaschine nie ohne eingesetzten Filter in Betrieb. Der unfachmännische Austausch des Filters kann die Leistungsfähigkeit des Geräts beeinträchtigen und das Zubehör sowie das Geschirr beschädigen.

⚠ HINWEIS!
Starten Sie niemals ein Spülprogramm ohne eingesetzte Filter.

⚠ HINWEIS!

Warten Sie vor dem Reinigen des Geräteinneren mindestens 30 Minuten, bis das Gerät abkühlt; sonst besteht Verbrennungsgefahr.

Reinigung der Gerätetür



Verwenden Sie zum Reinigen des Türandes ein weiches und feuchtes Tuch. Verwenden Sie keine Reiniger in Spraydosen, da die Flüssigkeit in den Schließmechanismus eindringen kann (Türschloss).

Verwenden Sie zum Reinigen der Außenflächen niemals aggressive Reinigungsmittel oder Drahtschwämme, da Sie damit die Farbe bzw. den Lack beschädigen können. Auch kann die Oberfläche mit einigen Papiertüchern beschädigt werden bzw. Flecken verursachen.

▲ HINWEIS!

Verwenden Sie zum Reinigen des Bedienfeldes niemals Reinigungsmittel in Spraydosen, weil damit der Schließmechanismus oder elektrische Komponenten beschädigt werden können. Ebenso ist die Verwendung von aggressiven Reinigungsmitteln und harten Papiertüchern nicht erlaubt, da diese die Edelstahloberfläche zerkratzen bzw. Flecken verursachen können.

Wie wird die Geschirrspülmaschine im Bestzustand erhalten

- Nach jedem Spülvorgang

Schließen Sie nach jedem Spülvorgang die Wasserzufuhr und lassen Sie die Tür leicht geöffnet, damit Feuchtigkeit und Gerüche entweichen können.

- Stecker herausnehmen

Ziehen Sie vor dem Reinigen oder Instandhaltungsarbeiten immer zuerst den Stecker aus der Steckdose heraus. Riskieren Sie niemals einen Stromschlag.

- Verwenden Sie zum Reinigen keine Lösungsmittel oder aggressive Reinigungsmittel.

Verwenden Sie zum Reinigen der Außen- und Gummiteile des Geräts keine Lösungsmittel oder aggressive Reinigungsmittel. Benutzen Sie ein Tuch und warmes Wasser mit etwas Spülmittel. Verwenden Sie zum Entfernen von Flecken von der Innenfläche ein mit Wasser befeuchtetes Tuch mit etwas klarem Essig oder einen Spezialreiniger für Geschirrspülmaschinen.

- Wenn Sie in Ferien fahren

Wenn Sie in Ferien fahren, empfehlen wir Ihnen, einen Spülvorgang ohne Geschirr zu starten; ziehen Sie nach Beendigung des Spülvorgangs den Stecker aus der Steckdose, schließen Sie die Wasserzufuhr und lassen die Gerätetür einen Spaltbreit offen. Dadurch verlängern Sie die Lebensdauer der Dichtungen und vermeiden das Entstehen unangenehmer Gerüche im Geräteinneren.

- Bewegen des Geräts

Wenn Sie das Gerät bewegen müssen, tun Sie das möglichst so, daß das Gerät in senkrechter Lage verbleibt. Falls es unbedingt notwendig ist das Gerät zu kippen, kippen Sie es auf die Rückseite.

- Dichtungen

Eine der Ursachen für das Entstehen von unangenehmen Gerüchen im Gerät sind Speisereste, die sich in der Dichtung ansammeln. Reinigen Sie von Zeit zu Zeit die Dichtung mit einem feuchten Tuch, um die Entstehung von unangenehmen Gerüchen zu verhindern.

Anschluss an die Versorgungsnetze

⚠ ACHTUNG! Zur persönlichen Sicherheit:
Keine Verlängerungskabel oder Adapter zum Anschließen dieses Geräts verwenden.
Auf keinen Fall die dritte Ader (Erdungsader) aus dem Stecker entfernen.

Charakteristiken des elektrischen Versorgungsnetzes

Dieses Gerät ist zum Betrieb in einem elektrischen Versorgungsnetz mit folgenden Daten ausgelegt: 220-240 VAC, 50Hz. Verwenden Sie eine 15 A Sicherung. Der elektrische Stromkreis muss über eine Sicherung verfügen; verwenden Sie ausschließlich Kupferdrähte. Wir empfehlen die Verwendung einer trägen Sicherung und den Anschluss des Geräts an einen separaten Stromkreis. Der Stecker sollte sich in der Nähe des Geräts befinden.

Elektrischer Anschluß

Stecken Sie den Stecker in eine geerdete Steckdose, nachdem Sie sich überzeugt haben, dass die Werte für Spannung und Frequenz Ihrer elektrischen Installation mit den Werten auf dem Typenschild des Geräts übereinstimmen und das Versorgungsnetz die max. Spannung verkraftet. Wenn die Steckdose, an welche Sie das Gerät anschließen möchten, nicht mit dem Steckertyp übereinstimmt, lassen Sie diese durch einen Fachmann austauschen; verwenden Sie keine Adapter, da es zu einer Überhitzung und Brand kommen kann.

- **HINWEIS!**

Sorgen Sie für eine entsprechende Erdung der Steckdose.

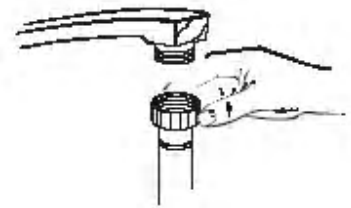
Anschluß an das Wasserversorgungsnetz

Schrauben Sie den mitgelieferten Wasserzufuhrschlauch (2) an einen Wasserhahn mit dem Durchmesser 3/4".

Beachten Sie während des Anschlusses Folgendes:

- A. Schließen Sie den Schlauch (2) an die Wasserzufuhr (1).
- B. Wenn Sie den Schlauch an einen neuen Wasserhahn oder an einen Wasserhahn anschließen, die längere Zeit nicht verwendet wurde, lassen Sie vor dem Anschließen das Wasser ein paar Minuten laufen, damit etwaige Unreinheiten und Rost aus der Wasserleitung entfernt werden.
- C. Überzeugen Sie sich, daß der Wasserdruck den Werten auf dem Typenschild Ihres Geräts entspricht.

Sie können die Geschirrspülmaschine auch an den Kaltwasseranschluss anschließen. Wenn Ihre Geschirrspülmaschine über ein "Aqua Stop-System" verfügt, ist darauf zu achten, dass der Aqua-Stop senkrecht angeschlossen wird.



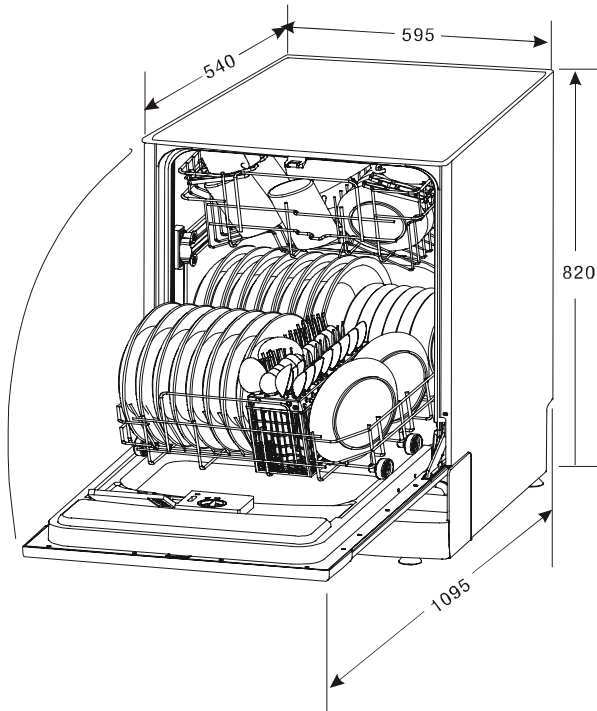
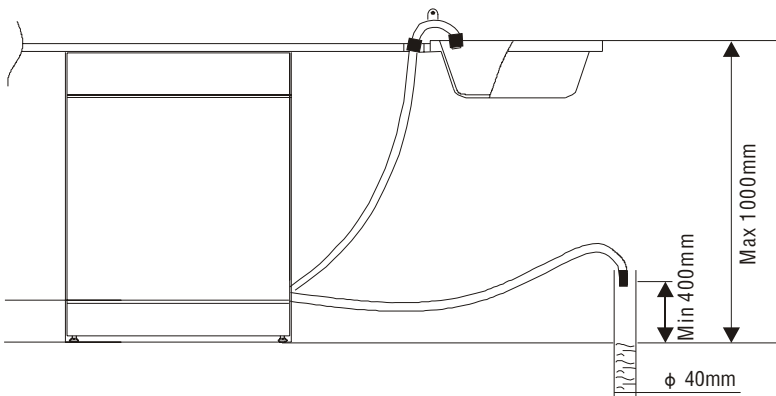
Anschlussstück des Modells
II

Anschluss der Geschirrspülmaschine an den Abfluss

Stecken Sie den gebogenen Teil des Abflussrohres in den senkrechten Teil des Geruchverschlusses oder an den Rand des Spülbeckens.

Beachten Sie während des Anschlusses Folgendes:

- das Abflussrohr darf nicht geknickt oder gequetscht werden;
- das Rohrende muss auf einer Höhe zwischen 32 und 80 cm zum oberen Oberfläche der Geschirrspülmaschine angebracht sein (Abb. 4);
- das Rohrende darf nicht ins Wasser getaucht werden;
- das Abflussrohr darf max. 1 m lang sein. Wenn Sie ein Verlängerungsrohr verwenden, muss ihr Innendurchmesser genauso groß sein, wie der Durchmesser des am Gerät montierten Rohres sein. Außerdem ist die maximale Höhe, auf welcher das Rohr montiert werden darf (wenn Sie ein Verlängerungsrohr verwenden), von 80 auf 50 cm verringert.;
- Der Innendurchmesser des senkrechten Abflussrohres muss mindestens 4 cm betragen.



Abmessungen: 595X540X820(mm)

Aufnahme: 12 Maßgedecke

Wasserdruck: 0.04-1.0Mpa

Anschlussleistung: Siehe Typenschild

Bevor Sie den Kundendienst anrufen...

Tipps zur Beseitigung von Störungen

Mithilfe der nachfolgenden Tabelle können Sie verschiedene Störungen selber beseitigen, ohne den Kundendienst anrufen zu müssen.

Störung	Mögliche Ursachen	Was tun?
Die Geschirrspülmaschine funktioniert nicht	Durchgebrannte Sicherung oder abgeschalteter Sicherungsautomat	Durchgebrannte Sicherung austauschen oder abgeschalteten Sicherungsautomaten wieder einschalten Andere Geräte, die im selben Stromkreis betrieben werden, vom Stromversorgungsnetz trennen.
	Das Gerät bekommt keinen elektrischen Strom.	Überprüfen Sie, ob die Geschirrspülmaschine eingeschaltet und die Gerätetür geschlossen ist. Überzeugen Sie sich, dass das Anschlusskabel fachgerecht in die Steckdose eingesteckt ist.
	Zu niedriger Wasserdruck	Überprüfen Sie, ob das Gerät fachgerecht an die Wasserzuleitung angeschlossen ist und ob der Wasserhahn geöffnet ist.
Die Abfluspumpe hält nicht an	Überflutung	Das eingebaute System hat eine Überflutung festgestellt. Bei Überflutung hält die Umwälzpumpe an und die Abfluspumpe schaltet sich ein.
Lärm	Einige Geräusche sind normal	Die Geräusche der Vorrichtung, welche die Speisereste entfernt, sowie des Öffnens der Dosierkammer des Spülmaschinenreinigers sind normal. Überprüfen Sie, ob alle Geschirrtteile und das Besteck fachgerecht in den Körben aufgestellt sind.
	Das Besteck ist nicht fachgerecht in das Besteckkorbchen eingesteckt, oder es ist ein kleinerer Gegenstand im Korbchen Brummen des Motors	Sie haben die Geschirrspülmaschine nicht regelmäßig verwendet. Wenn Sie das Gerät nicht regelmäßig verwenden, sollten Sie ein Mal pro Woche Wasser ein- bzw. auspumpen lassen; damit die Dichtung feucht bleibt.
Schaumbildung im Geräteinneren	Ungeeigneter Spülmaschinenreiniger	Verwenden Sie nur spezielle Spülmaschinenreiniger. Wenn sich im Geräteinneren zu viel Schaum bilden sollte, öffnen Sie die Maschine und warten Sie, bis sich der Schaum gelegt hat. Gießen Sie ca. 4 l Wasser in das Geräteinnere. Schließen Sie die Gerätetür und pumpen Sie das Wasser heraus, indem Sie den Programmwahlknebel langsam bis zur Abpump-Position verdrehen. Wiederholen Sie die Prozedur nach Bedarf.
	Ins Geräteinnere ausgeschütteter Klarspüler	Wenn der Klarspüler ins Geräteinnere gelangt, müssen Sie ihn sofort abwischen.
Flecken im Geräteinneren	Sie haben einen Spülmaschinenreiniger mit einem Färbmittel verwendet	Überprüfen Sie, ob Sie einen Spülmaschinenreiniger mit Färbmittel verwendet haben.
Das Geschirr ist nicht trocken Das Geschirr und das Besteck sind nicht sauber	Die Dosierkammer des Spülmaschinenreinigers ist leer Ungeeignetes Spülprogramm Falsches Einräumen	Sorgen Sie dafür, dass in der Dosierkammer genügend Spülmaschinenreiniger vorhanden ist. Ein intensiveres Spülprogramm wählen. Sorgen Sie dafür, daß größere Geschirrtteile nicht die Funktion der Sprüharme beeinträchtigen.

Störung	Mögliche Ursachen	Was tun?
Flecken oder Streifen auf Gläsern und auf dem Besteck	Sehr hartes Wasser Zu niedrige Wassertemperatur Zuviel Geschirr in der Spülmaschine Schlecht eingeräumtes Geschirr Alter oder feuchter Spülmaschinenreiniger. Die Dosierkammer des Klarspülers ist leer Ungeeignete Dosierung des Spülmaschinenreinigers.	Zur Entfernung von Flecken auf Gläsern: Nehmen Sie alle Metallgegenstände aus der Maschine. Keinen Spülmaschinenreiniger dazugeben. Wählen Sie das längste Spülprogramm. Starten Sie die Geschirrspülmaschine und lassen Sie sie 18 bis 22 Minuten laufen, bis sie im Reinigungsgang ist. Öffnen Sie die Gerätetür und gießen Sie zwei Gläser klaren Essig auf den Geräteboden. Schließen Sie die Gerätetür und warten Sie, bis die Maschine das Spülprogramm beendet hat. Wenn Sie damit keinen Erfolg haben, wiederholen Sie das Verfahren, nur mit dem Unterschied, dass Sie dieses Mal anstatt Essig 1/4 Glas kristalline Zitronensäure verwenden.
Trübe Gläser	Weiches Wasser und zu viel Spülmaschinenreiniger	Wenn Sie weiches Wasser haben, verwenden Sie weniger Spülmaschinenreiniger und wählen Sie das kürzeste Spülprogramm, um die Gläser zu reinigen.
Gelbe oder braune Beläge an den Innenflächen der Geschirrspülmaschine	Tee- oder Kaffeeflecken	Verwenden Sie zum manuellen Entfernen der Flecken eine Lösung von ½ Glas Bleichmittel und 3 Gläser warmen Wassers. ⚠ HINWEIS! Warten Sie mit dem manuellen Reinigen mindestens 20 Minuten, bis die Heizkörper abgekühlt sind, damit Sie sich nicht verbrennen.
	Der Eisengehalt im Wasser kann die Entstehung einer braunen Schicht an den Innenflächen der Maschine verursachen	Besorgen Sie sich einen speziellen Filter von Ihrem Wasserwerk.
Weißer Beläge an den Innenflächen der Maschine	Kalkablagerungen aus hartem Wasser	Verwenden Sie zum Reinigen des Geräteinneren ein feuchtes Tuch und Spülmaschinenreiniger; dabei unbedingt Gummihandschuhe tragen. Verwenden Sie ausschließlich Spülmaschinenreiniger, um übermäßige Schaumbildung oder Schaumreste im Geräteinneren zu verhindern.
Der Deckel der Dosierkammer läßt sich nicht schließen	Der Programmwahlknebel befindet sich nicht im Ausgangszustand (Position "AUS")	Drehen Sie den Knebel auf die Stellung "AUS" und schieben Sie den Riegel auf der Gerätetür nach links.
Der Spülmaschinenreiniger bleibt in der Dosierkammer	Geschirteile behindern das Öffnen des Deckels der Dosierkammer	Räumen Sie die Geschirteile so in die Maschine, daß sich die Dosierkammer öffnen läßt.
Dampf	Normale Erscheinung	Während des Trocknungsgangs und des Abpumpens des Wassers ist es normal, daß durch die Lüftungsschlitze neben dem Türschloss etwas Dampf entweicht.
Schwarze oder graue Flecken am Geschirr	Geschirteile aus Aluminium haben an anderen Geschirteilen gerieben	Sie können die Flecken mit einem milden Scheuermittel entfernen.
Am Geräteboden bleibt Wasser stehen	Das ist normal	Eine kleine Menge Wasser um die Abflussöffnung auf der Hinterseite des Gerätebodens bewahrt die Dichtung vor dem Austrocknen.
Der Geschirrspüler leckt	Mit Klarspüler überfüllte Dosierkammer oder im Geräteinneren verschütteter Klarspüler	Die Dosierkammer des Klarspülers darf nicht überfüllt werden. Im Geräteinneren verschütteter Klarspüler kann eine starke Schaumentwicklung hervorrufen und damit verbunden ein Austreten des Wassers aus der Maschine. Wischen Sie verschütteten Klarspüler sofort mit einem feuchten Tuch weg.
	Die Geschirrspülmaschine ist nicht in die waagrechte Lage ausgerichtet	Sorgen Sie dafür, dass die Maschine in die waagrechte Lage ausgerichtet wird.

Fehlercode

Störung	Mögliche Ursachen	Was tun?
Anzeige: Trocknen flackert	Kein Wassereinlauf	Wasserhahn nicht geöffnet
Anzeige: Spülen flackert	Wasserablaufzeit verlängert	Ablaufschlauch zu hoch
Anzeige: Trocknen u. Spülen flackern	zu hoher Wasserstand	Kundendienst benachrichtigen
Anzeige: Reinigung u. Spülen flackern	Fehler am Temperaturfühler	Kundendienst benachrichtigen
Anzeige: Reinigung, Spülen u. Trocknen flackern	Fehler am Temperaturfühler	Kundendienst benachrichtigen

Sehr geehrter Kunde

Wir gratulieren Ihnen zum neuen Gerät und wünschen Ihnen viel Freude daran.

Sollten Sie dennoch einmal einen Grund zu einer Reklamation erkennen, dann wenden Sie sich bitte an unsere Service Rufnummer **0180 – 5 22 58 99***

Geben Sie im Falle einer Störung Ihre genaue Anschrift, Telefonnummer und den GERÄTETYP (vom Typenschild des Gerätes) an.

Eine genaue Fehlerbeschreibung erspart Ihnen und uns Zeit und Geld. Bei Sonderwünschen oder besonderen Fragen sprechen Sie mit der Kundendienstzentrale.

Bevor Sie den Kundendienst anfordern:

Kontrollieren Sie bitte, ob es sich nicht um einen Bedienungsfehler oder eine Ursache handelt, die mit der Funktion Ihres Gerätes nichts zu tun haben.

Bitte beachten Sie die Hinweise in der Bedienungsanleitung und prüfen Sie, ob:

- a) die Steckdose Strom hat, eventuell durch Anschluss eines anderen elektrischen Gerätes.
- b) der Stecker in Ordnung ist und derselbe fest in der Steckdose sitzt.
- c) der Wasserhahn geöffnet ist und Wasserdruck vorliegt.
- d) der Ablaufschlauch frei von Knicken ist und das Wasser freien Ablauf hat.
- e) das Flusensieb frei von Verschmutzungen ist.
- f) das Waschenster oder die Tür fest verschlossen ist
- g) die Start Taste betätigt wurde
- h) die Tür oder der Deckel des Gerätes fest geschlossen ist
- i) Energievorrat vorhanden ist (Gasflasche, Akku, usw.)

Hinweis für Kühl- und Gefriergeräte

Achtung!

- 1) Um voll funktionsfähig zu sein, benötigt Ihr Gerät nach dem Transport ca. 24 Stunden, in denen sich das Kühlmittel stabilisiert.
- 2) Sofern es nicht vermeidbar ist und Sie das Gerät sofort nach Aufstellung mit Gefriergut bestücken wollen, müssen Sie damit rechnen, dass die rote Lampe bis zur Stabilisierung des Kühlkreislaufs aufleuchtet. Die Kühlleistung beginnt sofort nach dem Anschluß an das Stromnetz.

Garantiebedingungen für Elektro-Grossgeräte

Dieses Gerät wurde nach den modernsten Methoden hergestellt und geprüft. Für private Verbraucher leistet der Hersteller unabhängig von der gesetzlichen Gewährleistungsverpflichtung des Verkäufers / Händlers für die Dauer von 24 Monaten, gerechnet vom Tag des Kaufes, Garantie für einwandfreies Material und fehlerfreie Fertigung. Für Unternehmer gilt die gesetzliche Gewährleistung.

Der Garantieanspruch erlischt bei Eingriffen durch den Käufer oder durch Dritte. Schäden die durch unsachgemässe Behandlung oder Bedienung, durch falsches Aufstellen oder Aufbewahren, durch unsachgemässen Anschluss oder Installation, sowie durch höhere Gewalt oder sonstige äussere Einflüsse entstehen, fallen nicht unter die Garantieleistung.

Wir behalten uns vor, bei Reklamationen die defekten Teile auszubessern oder zu ersetzen oder das Gerät auszutauschen. Ausgetauschte Teile oder ausgetauschte Geräte gehen in unser Eigentum über.

Nur wenn durch Nachbesserung(en) oder Umtausch des Gerätes die herstellerseitig

vorgesehene Nutzung endgültig nicht zu erreichen sein sollte, kann der Käufer aus Gewährleistung innerhalb von sechs Monaten, gerechnet vom Tag des Kaufes, Herabsetzung des Kaufpreises oder Aufhebung des Kaufvertrages verlangen.

Schadenersatzansprüche, auch hinsichtlich von Folgeschäden, sind, soweit sie nicht auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit beruhen, ausgeschlossen.

Bei unnötiger oder unberechtigter Beanspruchung des Kundendienstes berechnen wir das für unsere Dienstleistungen übliche Zeit- und Wegeentgelt.

Reklamationen sind unmittelbar nach Feststellung zu melden.

Der Garantieanspruch ist vom Käufer, durch Vorlage der Kaufquittung, nachzuweisen. Diese Garantiezusage ist gültig innerhalb der Bundesrepublik Deutschland.

Kundendienstanschrift: Bundesrepublik Deutschland
TechnikService 24 GmbH & Co. KG
Gold-Zack-Strasse 7 - 9
D-40822 Mettmann
Internet : www.TS24.de

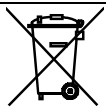


Telefonische Auftragsannahme : 0180 - 5 22 58 99*
werktags 8 bis 19 Uhr, samstags 9 bis 14 Uhr
Auftragsannahme per Fax : 01805 – 24 25 42*

Sollten Sie einmal ein Ersatzteil benötigen, können Sie dies auch bei uns bestellen :

Tel: 01805-24 24 64*
Fax 01805-24 25 42*

(* 14 ct. pro Minute)
Stand 02.01.07



Bedeutung des Symbols „Mülltonne“

Schonen Sie unsere Umwelt, Elektrogeräte gehören nicht in den Hausmüll.

Nutzen Sie die für die Entsorgung von Elektrogeräten vorgesehenen Sammelstellen und geben dort Ihre Elektrogeräte ab die Sie nicht mehr benutzen werden.

Sie helfen damit die potenziellen Auswirkungen, durch falsche Entsorgung, auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit zu vermeiden.

Sie leisten damit Ihren Beitrag zur Wiederverwertung, zum Recycling und zu anderen Formen der Verwertung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten.

Informationen, wo die Geräte zu entsorgen sind, erhalten Sie über Ihre Kommunen oder die Gemeindeverwaltungen.

In vielen Ländern der EU ist die Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten über den Haus- und/oder Restmüll ab 13.8.2005 verboten.

In Deutschland ab 23.3.2006.

Vertrieb: C. Bomann GmbH, Heinrich-Horten-Str. 17, 47906 Kempen, Germany